



**Interpellation von Daniel Stadlin
betreffend Cybersicherheit – ist die kantonale Verwaltung genügend geschützt?
vom 1. Oktober 2021**

Kantonsrat Daniel Stadlin, Zug, hat am 1. Oktober 2021 folgende Interpellation eingereicht:

Ob Privatwirtschaft oder öffentliche Verwaltung – die Gegner wie auch die Herausforderungen sind dieselben. Cyber-Terroristen oder -Kriminelle stellen mit ihren zunehmend ausgefeilten Fähigkeiten eine reelle und schwerwiegende Bedrohung auch für die Sicherheit der öffentlichen Verwaltung dar. Spionageversuche, Extraktion vertraulicher Informationen, Lahmlegung kritischer Infrastrukturen, Störung des Regierungsbetriebs oder der Eingriff in demokratische Wahlen sind konkrete Gefahren.

Bis vor kurzem bedeutete Cybersecurity im Wesentlichen die Reaktion auf Ereignisse. Die Mehrheit der Sicherheitsverantwortlichen gingen davon aus, dass Angreifer über die virtuelle Haustür versuchen ins Netzwerk einzudringen. Um dies zu verhindern, wurden entsprechende Lösungen auf Basis bekannter Bedrohungen entwickelt, die ein unbefugtes Eindringen verhindern sollten. Doch diese Abwehrstrategie zeigt immer weniger Wirkung, sind die neuen Cyberattacken doch wesentlich raffinierter und lassen sich schwerer stoppen.

Aus diesem Grund bitte ich den Regierungsrat um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Was unternimmt der Regierungsrat aktuell hinsichtlich
 - a) der Gewährleistung von Cybersicherheit?
 - b) der Bekämpfung von Cyberattacken?
2. Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum für Cybersicherheit (NCSC) aus?
3. Gedenkt der Regierungsrat, analoge Strukturen bzw. Positionen wie beim Bund aufzubauen?
4. Wie sieht die Abstimmung und Koordination mit den Nachbarkantonen aus?
5. Was unternimmt der Kanton im Bereich der systemrelevanten Infrastrukturen wie Energie, Wasser, Sicherheit oder Rettung?
6. Erlangt der Regierungsrat periodisch Kenntnis über den Stand der Bemühungen zur Minimierung von Cyberrisiken und somit der Qualität der Cybersicherheit in der kantonalen Verwaltung und in den kantonalen Schulen?
7. Gibt es spezifische Vorgaben im Themenkomplex «Cybersicherheit» betreffend:
 - a) periodischer Prüfung, Beurteilung und Rapportierung?
 - b) Audits durch externe Prüfinstanzen?

8. Sind seitens Regierungsrat Prozesse etabliert, die der laufenden Anpassung der Beurteilungskriterien aufgrund der steigenden Risiken und der Komplexität Rechnung tragen, namentlich in den Bereichen:
- a) Beschaffungsmanagement?
 - b) Datenschutz und ITC-Risiko Management?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.